

**Sitzungsvorlage 62/2014**  
**Verkehrssituation in der Kapellenstraße**Sachverhalt:

Die Gemeinderäte Lösch und Donnerbauer haben im Namen ihrer Fraktionen folgenden Antrag gestellt:

*„Der Technische Ausschuss soll eine Ortsbesichtigung durchführen, um die Problematik in der Kapellenstraße anzuschauen, weil nicht so gebaut wurde, wie im Gestaltungsvorschlag vorgesehen.“*

*Folgende Fragen stellen sich: Wo fahre ich? Wo parke ich? Wo gehe ich?*

*Vorschlag: Könnte die Kapellenstraße in Richtung Pfarrhofstraße entwickelt werden, mit Kennzeichnung mit weißen Streifen, wo man parken kann? Oder kann eine Kennzeichnung des Gehwegs erfolgen?“*

Die Kapellenstraße ist 6,50 m breit. Angesichts einer zu beachtenden Mindestdurchfahrtsbreite von 3,05 m, kommt eine Ausweisung von Stellplätzen (2,50 breit) nur auf einer Seite der Kapellenstraße in Betracht bzw. versetzt geordnet.

Weil bei der Markierung der Stellplätze „Abstandsvorschriften“ zu Grundstückszufahrten und Hauseingängen eingehalten werden müssen, ist insgesamt betrachtet gegenüber bisher von einem Verlust an Parkfläche auszugehen.

Unter Hinweis darauf, dass nach § 12 Absatz 1 Straßenverkehrsordnung schon heute das Parken nur auf einer Straßenseite zulässt ist, sieht die Straßenverkehrsbehörde grundsätzlich keinen Handlungsbedarf.

Um sich mit dem Sachverhalt vertraut zu machen, findet vor der VA-Sitzung eine Besichtigung der Örtlichkeit statt. In der Sitzung selbst soll über das weitere Vorgehen diskutiert werden. Evtl. wäre auch zu entscheiden, ob wegen grundsätzlicher Bedeutung eine weitergehende Beratung und Entscheidung an den Gemeinderat verwiesen wird.

Um Beratung und ggf. Beschlussfassung wird gebeten.